

Ihre «Playa»-Gäste «ertranken» eine Spende von 4000 Franken:

(A. R.) – Grosse Freude herrschte neulich bei Rolf von Moos (Mitte), Gesamtleiter des Kinderheims Brugg: Aus den Händen der Beach Boys, die am Stadtfest mit ihrer «Playa de Brugg»-Bar für viel Strand-Feeling sorgten, konnte er einen verblüffend hohen Check entgegennehmen.

Dazu trugen zum einen die in echten Kokosnüssen servierten Drinks bei (je zwei Franken waren fürs Kinderheim bestimmt) – zum anderen das aufgestellte Spendenkässeli sowie das grosszügige Aufrunden durch Kokosnuss-Sponsoren wie Martin Gobeli (rechts) von der Brugger Valiant-Bank.

Besonders beeindruckt zeigte sich das Playa-Team «B.O.S.S.» (von links Christian Bösch, Severin Obrecht und Jimmy Schmid – es fehlte Ricco Siegenthaler) von Rolf von Moos' Ausführungen zum über 150-jährigen «Kinderspitäli».

Dieses etwas andere KMU – es wirkt 365 Tage im 24-Stunden-Betrieb – sei in den letzten zehn Jahren um 100 Prozent gewachsen und betreue heute 138 Kinder. Ihnen komme, unterstrich er doppelt, auch diese Spende direkt und vollumfänglich zugute: Sei es nun für Musikinstrumente, FC-Beiträge oder Lagerausflüge. Oder für Weihnachtsgeschenke – nicht nur, aber auch für jene rund 20 Kinder, die Weihnachten im Kinderheim feiern werden.

